



Legende s. Plan 0 A



Plan 2 A: Maßnahmenplan

ENTWICKLUNGS- u. FREIRAUMPLANUNG
EBERHARD + PARTNER GBR
 LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
 78467 KONSTANZ • AUGUST-BORSIG-STR. 13
 TEL. 07531/8129 0 • FAX. 07531/8129 11
 e-Mail: efp@eberhard-partner.de
 Projekt-Nr. 448 Konstanz, 26.09.2013

DIPL.-ING. BURCHARD STOCKS
 UMWELTSICHERUNG UND INFRASTRUKTURPLANUNG
 GÖLZSTR.22, 72072 TÜBINGEN, FON: 07071/407363, FAX: 07071/407364

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

INGENIEURBÜRO
 DIPL.-ING. K. LANGENBACH GmbH
 BERATENDE INGENIEURE VBI

72488 SIGMARINGEN, In der Au 11
 TEL. 07071/7445-0 FAX: 07071/7445-66 E-Mail: info@langenbach.de

bearbeitet: No
 gezeichnet: Bo
 August 2013 10.09.2013

Landratsamt Bodenseekreis

40	Planart:	Projekt Nr.:	Strassenzug Nr.:
a	A	NB	BD
b			
c			
d			
Anfangsstation:	82220001	82220005	21140
Endstation:	83220004	82220060	01155

Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg
 Straße: K 7743 neu
 Nächster Ort: Markdorf

Unterlage 12.5 A
 Plan Nr. 2 A

K 7743 neu
 Ortsumgehung Markdorf
 - Planfeststellung -

Aufgestellt:
 Friedrichshafen, den 26.09.2013
 Landratsamt Bodenseekreis
 Kreisstraßenbauamt

Maßstab M 1:1000

2 Bau-km 4 + 900 bis 5 + 780 – K 7743 neu im Abschnitt 'Langländer-Reutenen'

Maßnahme 2.1: landschaftsgemäße Straßeneingrünung – Minimierungsmaßnahme gemäß § 15 BNatSchG (Verwallung) Ausgleichs-/Gestaltungsmaßnahme gemäß § 15 BNatSchG (Begrünung)
 Abwechslungsreiche, dem Landschaftscharakter angepasste Eingrünung der Verwallungen mit Einzelbäumen sowie Gehölzgruppen (feldheckenartige Bepflanzung, v.a. der straßenzugewandten Böschungen). Begrünung mit pflegearmem Landschaftsrasen, im Bereich der straßenabgewandten Böschungen reduzierter Oberbodenauftrag zur Schaffung gehölzarter besonnter Grasböschungen.

Maßnahme 2.2: Amphibienschutzzau – Minimierungsmaßnahme gemäß § 15 BNatSchG
 Vermeidung von Bestandsrückgängen und Schutz der westlich des Stüblehofes siedelnden Grasfroschpopulation durch Anlage eines Schutzzaunes von ca. Bau-km 5 + 300 bis 5 + 645 nördlich der Straße.

Maßnahme 2.3: Schutz vor dem Baubetrieb – Minimierungsmaßnahme gemäß § 15 BNatSchG
 Erhalt und Schutz nach § 32 NatSchG geschützter Flächen und Strukturen sowie wertvoller Baumbestände im Nahbereich der Baumaßnahme vor eventuellen baubedingten Eingriffen gemäß Planeintrag.

BW 3
 Überführung
 Wirtschaftsweg
 Bau-km= 5+808,791
 L.W.= ca. 16,50 m
 L.H.= 4,70m
 Br.zw.d.Gel.= 5,00m
 Kr.W.= 75,707gon
 Br.Kl.= noch DIN Fachbericht 101

3 Bau-km 5 + 780 bis 6 + 180 – K 7743 neu im Abschnitt 'Bürgberger Äcker'

Maßnahme 3.1: landschaftsgemäße Straßeneingrünung – Minimierungsmaßnahme gemäß § 21 NatSchG (Verwallung) Ausgleichs-/Gestaltungsmaßnahme gemäß § 21 NatSchG (Begrünung)
 Landschaftsgemäße Eingrünung der Straße im Bereich der offenen Feldflur südlich des Stüblehofes mit Einzelbäumen sowie Baumgruppen. Begrünung mit pflegearmem Landschaftsrasen, im Bereich der straßenabgewandten Böschungen reduzierter Oberbodenauftrag zur Schaffung gehölzarter besonnter Grasböschungen.

Maßnahme 3.2: Optimierung der Gestaltung – Minimierungs-/Ausgleichsmaßnahme gemäß § 21 NatSchG
 Geländeauftrag und landschaftsangepasste Modellierung zur Vermeidung lokalklimatisch ungünstiger und stauwassergefährdeter Senkenlagen sowie zur besseren landschaftlichen Einbindung der Straße östlich des Stüblehofes. Rekulktivierung der Fläche zu landwirtschaftlicher Nutzfläche.